

Dorfgemeinschaft Tennental sieht sich mit ungewöhnlichem Fall konfrontiert:

### **Ehemaliger Mitarbeiter bezichtigt sich sexueller Übergriffe**

*Deckenpfronn, 30. Januar 2020: Über ungewöhnlichen Vorfall informiert die Dorfgemeinschaft Tennental die Öffentlichkeit. Die Einrichtung betreut seit fast 30 Jahren Menschen mit Einschränkungen. In der Gemeinschaft in Deckenpfronn leben und arbeiten 145 Menschen mit Assistenzbedarf und 220 Betreuende zusammen.*

Was ist geschehen? Die Fakten: Am Dienstag, den 28. Januar 2020 meldete sich ein ehemaliger Mitarbeiter im Vorstand der Dorfgemeinschaft. Sein Anliegen: Er wollte sich offenbaren: Er habe in vergangenen Jahren sexuelle Übergriffe gegenüber Bewohnern begangen.

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Tennental handelte unverzüglich: Er stellte am selben Tag Anzeige bei der Polizei, informierte Heimaufsicht, Aufsichtsrat und die Verbände und schalteten psychologische Fachkräfte ein. Zudem erteilte er der entsprechenden Person ein Hausverbot und verwies sie des Geländes. Die Polizei ermittelt gegen den mutmaßlichen Akteur.

#### ***Eine Selbstbezeichnung – aber keine Beschwerden***

Das Besondere an diesem Fall: „Uns in der Einrichtung lagen bisher keine Beobachtungen und keine Beweise zu den von der Person behaupteten Übergriffen vor!“, sagt Matthias Hacker, Vorstand der Dorfgemeinschaft. „In 29 Jahren Geschichte unserer Dorfgemeinschaft ist zudem nie ein solcher Übergriff von Betreuenden auf unsere Klienten bestätigt worden!“

In der Tat gibt es bisher keine weiteren Belege für die behaupteten Vorkommnisse als die Selbstbezeichnung. Es fehlen bislang:

- Aussagen mutmaßlich Betroffener
- Hinweise von eventuellen Zeugen
- Sowie Hinweise von Seiten der Eltern und Familien.

Um den Wahrheitsgehalt der behaupteten Vorkommnisse zu prüfen, wird die Polizei mutmaßlich Betroffene in der nächsten Woche unter psychologischer Begleitung befragen, um den Wahrheitsgehalt der Selbstbezeichnungen zu verifizieren. Die Dorfgemeinschaft arbeitet dabei vertrauensvoll mit Polizei, Psychologischen Diensten, Experten, sowie der Heimaufsicht zusammen.

Bei Fragen: Sie erreichen unseren Pressesprecher Prof. Dr. Christoph Fasel durchgehend unter 0151-27017645 oder unter [christoph.fasel@fasel.de](mailto:christoph.fasel@fasel.de)

*Unsere Adresse:  
Tennentaler Gemeinschaften e.V.  
Ita-Wegmann-Strasse 1-23  
75392 Deckenpfronn*